

verwirklichen die Beschlüsse des IX. Parteitages, Militärwesen 1/1977, S. 3/4)

In Übungen und bei Überprüfungen haben die Verbände und Truppenteile den Beweis ihrer Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft angetreten und mit gutem Erfolg an der Truppenübung mehrerer sozialistischer Bruderarmeen „Schild-76“ teilgenommen.

Mehr als 3000 vorbildliche junge Armeeingehörige der Landstreitkräfte wurden in die Reihen der Partei der Arbeiterklasse aufgenommen.

Bei den Luftstreitkräften/Luftverteidigung konnte mehr als 1200mal das Prädikat „Flugzeug bzw. Kraftfahrzeug der ausgezeichneten Qualität“ verliehen werden.

Bei der Volksmarine erwarb jeder zweite Matrose eine militärische Klassifizierung.

NVA - Instrument der Arbeiterklasse

Im Prozeß der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages wird sich der Charakter der NVA als sozialistische Armee und Instrument der Diktatur des Proletariats weiter ausprägen. Kontinuierlich werden Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft auf der Grundlage qualitativ neuer Maßstäbe und Forderungen erhöht.

Die Entwicklung unserer Armee wird durch ihre fortschreitende Integration in die Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, besonders durch die Vertiefung der Waffenbrüderschaft mit der Sowjetarmee und der sowjetischen Seekriegsflotte gekennzeichnet sein.

Es wird sich die weitere, planmäßige Vervollkommnung der Waffen und Waffensysteme, anderer Kampftechnik und technischer Führungsmittel sowie der damit zusammenhängenden technologischen Prozesse in der Nutzung, Wartung und Instandsetzung der Militärtechnik vollziehen.

Die historischen Erfahrungen der Entwicklung der sozialistischen Streitkräfte der DDR besagen, daß die wichtigste Quelle auch für die Erfüllung jeder militärischen Aufgabe die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei ist. Sie in der NVA weiter auszuprägen, verlangt vor allem,

- die Beschlüsse der Parteitage, des Zentralkomitees und seiner gewählten Organe, die Strategie und Taktik der Partei konsequent zu verwirklichen;
- die Armeeingehörigen und Zivilbeschäftigten zum sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, zur Liebe zum werktätigen Volk und zur Treue zu den kommunistischen Idealen auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus, zur Freundschaft mit der Sowjet-

union, zur militärischen Meisterschaft, bewußten Disziplin und revolutionären Wachsamkeit zu erziehen;

- die Einzelleitung, die Einheit von politischer und militärischer Führung, als oberstes Prinzip der sozialistischen Truppenführung durchzusetzen;
- die Wirksamkeit der Politorgane als leitende Parteiorgane zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse und zur Erfüllung der militärischen Bestimmungen zu erhöhen;
- die Kampfkraft der Grundorganisationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ständig zu entwickeln und den Einfluß der Partei auf alle Seiten des politischen und militärischen Lebens sowie die Vorbildwirkung der Kommunisten zu sichern.

Die im Dezember 1976 durch das Politbüro bestätigte „Instruktion für die leitenden Parteiorgane (Politorgane) und für die Parteiorganisationen der SED in der Nationalen Volksarmee und in den Grenztruppen der Deutschen Demokratischen Republik“ trägt den objektiven gesamtgesellschaftlichen und militärischen Erfordernissen an die wachsende Führungsrolle der Partei Rechnung.

Im Beschluß des Politbüros zu unserer Parteiinstruktion äußert sich erneut der maßgebliche Einfluß der Parteiführung und besonders des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED, des Genossen Erich Honecker, auf die grundsätzlichen Entwicklungsprobleme der Nationalen Volksarmee.

Erarbeitet auf der Grundlage des Abschnittes IX des Statuts unserer Partei, werden in der Parteiinstruktion die weiter wachsenden Ansprüche an die Tätigkeit der Politorgane, Parteiorganisationen und aller Kommunisten bei der Erfüllung des militärischen Klassenauftrages sichtbar gemacht.

Die Partei mobilisiert und aktiviert

Dieses grundlegende Führungsdokument für die politische Arbeit und die Tätigkeit der Parteiorganisationen in der Nationalen Volksarmee hebt hervor, daß zunehmende Verantwortung unserer Partei für die sozialistischen Streitkräfte vorrangig die Entwicklung der Kampfkraft ihrer Grundorganisationen erfordert. Auch künftig wird das Herz der Partei in den Grundorganisationen schlagen. Hier werden jene Kräfte und Initiativen geboren, die es ermöglichen, Berge zu versetzen und jede Aufgabe zu erfüllen.

Vorrangig in den Grundorganisationen werden die Mitglieder und Kandidaten zur Vorbildlichkeit im politischen, militärischen und persönlichen Leben, zu guter militärischer Disziplin und Ordnung, zur Festigung der sozialistischen Be-